

Jesus ist der Gründer des Christentums, der weltweit größten Religion.
 Auch der meistgesehene Film aller Zeiten ist über Jesus Christus:
 Die Verfilmung seines Lebens nach dem Lukas-Evangelium der Bibel.
 Die meisten Bilder dieser 8 Rätsel-Blätter sind Szenen aus dieser
 historisch genauesten Verfilmung des Lebens von Jesus Christus.

Dein Name _____

JESUS-Rätsel-Bogen

www.Reli-Power.de/Jesus

1. Das Leben von JESUS

2 berühmte Vorfahren:
 --- 3 --- M
 & --- 5 --- D
 Matt. 1,1

Mutter von Jesus:
 --- 15 --- A
 Lukas 2,5

Vater & Stiefvater von Jesus:
 --- 18 --- T &
 --- F
 Markus 1,1 & Matth. 1,18-21

Religion
 in der Jesus aufwuchs:
 --- 19 --- M
 Lukas 2,4 & 23,3

Babybett von Jesus:
 --- 12 --- E
 Lukas 2,7

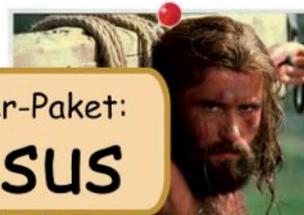


Jesus war Asylant in:
 --- 17 --- N
 Matt. 2,13-14

Geburts-Jahr
 von Jesus:
 --- 13 --- L
 gemäß Tradition



Lehrer-Paket:
 **Jesus**



Jesus wurde
 prophetisch angekündigt in
 --- 14 --- N
 --- T
 Lukas 24,44

Anzahl der Geschwister
 von Jesus (mindestens):
 --- 7 --- S
 Matth. 13,55 & 56

Erster Beruf
 --- 16 --- R-
 --- R
 Markus 6,3



Beruf von einigen der
 12 Jünger von Jesus:
 --- 10 --- R
 Lukas 5,1 & 10 & 12-16

Ein Jünger von Jesus, der
 evtl. erster Papst war:
 --- 4 --- S

Bedeutung
 des Namens 'Jesus':
 --- 8 --- T
 --- 20 --- T

Bedeutung des Titels
 'Messias' bzw. 'Christus':
 --- 1 --- R
 --- E

Manche Freunde & Feinde
 nannten Jesus:
 --- G
 --- R --- 2 --- N

Diese Arbeitsblätter und mehr gibt es unter: www.Reli-Power.de/Jesus

So viele Jahre
 wurde Jesus etwa alt:
 --- 11 --- i --- D
 --- 11 --- G
 Bibel & Tradition

Jesus wurde
 hingerichtet an einem
 --- 21 --- Z
 Lukas 23,33

Ereignis 3 Tage nach
 dem Tod von Jesus:
 --- 6 --- R -
 --- G
 Lukas 24

Das Symbol 
 bedeutet: Jesus ist
 Sohn Gottes und
 --- 22 --- R
 Akronym aus dem Urchristentum

Lösungs- Satz: _____ * _____ * _____ !
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

2. Die Umwelt von JESUS

Dein Name _____



Kaiser
des
Römischen
Reiches



Augustus

Tiberius

2.1. Die Mächtigen zur Zeit von Jesus

JESUS-Rätsel-Bogen
www.Reli-Power.de/Jesus



Römische Soldaten bewachten den Boten des Kaisers, der den Befehl zur Volkszählung verkündete.



Statthalter Pontius Pilatus traf sich mit den Hohenpriestern. Er hatte Angst, dass es wegen Jesus Aufruhr gibt.



Der Hohe Rat traf sich, um das Todesurteil für Jesus zu beschließen. Anklagepunkt: Gotteslästerung.



Herodes A. und P. Pilatus herrschten über Israel im Auftrg des Kaisers.



Die Hohenpriester Hannas und Kaiphas waren religiöse Führer.

Aufgabe: Fülle die Lücken aus mit Hilfe der fett gedruckten Wörter bei den Bildern.
Das Land Israel wurde von den Römern erobert, und wurde so ein Teil des _____ . Als Jesus geboren wurde, regierte Kaiser _____ in Rom, der die Volkszählung befahl, zu seiner Kreuzigung war es Kaiser _____. Überall im Land waren brutale römische _____ stationiert, die bei den Juden verhasst waren. Die Bevölkerung musste viele Steuern an die Römer zahlen. Die _____ in Rom setzten z. B. _____ Antipas und den Statthalter Pontius _____ die das jüdische Volk eisern regierten. Auch der _____ war ihnen untergeordnet, konnte aber z. B. _____ von einige Dinge selbst entscheiden. Im Hohe Rat wurden _____ und Schriftgelehrte vertreten, und die _____ und _____ . Sie alle arbeiteten zusammen mit den römischen Besitzern zusammen.



Lehrer-Paket:
Jesus



2.2. Berufe & Tätigkeiten zur Zeit von Jesus



2 H



K 7 NN



8 T & 1 10 R



9 EN



6 TE



T ER



5 R

Diese Arbeitsblätter und mehr gibt es unter: www.Reli-Power.de/Jesus



3 4 HLEN

Lösungswort: _____

Aufgaben/Fragen:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

2.2.1.: Was hat das Lösungswort mit Jesus zu tun?

2.2.2.: Welche dieser Berufe gibt es in der Nähe von Deinem Wohnort?

2.2.3.: Welche Jesus-Geschichten fallen Dir zu diesen Berufen ein?



3. Israel und JESUS

Dein Name _____

3.1. Die Landschaft zur Zeit von Jesus

Aufgabe: Betrachte alle Bilder, Texte und Karten. Streiche alle falschen Aussagen durch.



Jesus war 40 Tage in der Wüste

- In Jerusalem gab es noch nie Schnee.
- In Israel herrscht Mittelmeer-Klima.
- Etwa die Hälfte Israels ist Wüste & Steppe.
- In Israel gibt es viel Regen und Wasser.
- Jesus erwähnte Hecken, Dornen und Feigen.
- In Israel gibt es viele Steine, Hügel und Berge.
- Herodes wohnte im Tempel in Jerusalem.
- Jesus stammt aus einer Handwerker-Familie.
- Als Jesus lebte, waren Flachdächer typisch.
- Jesus erwähnte Elefanten, Pferde & Krokodile.
- Jesus erwähnte Kamele, Schafe & Schlangen.
- Das Tote und das Rote Meer sind verbunden.
- Galiläisches Meer = See Genезareth.
- Israel hat viele üppige Felder und Wälder.



Jesus stieg auf Berge, um zu beten oder zu predigen.



Der Jordan endet im Toten Meer.



Einige Jünger von Jesus waren Fischer am See Genезareth

A
G
E
T
L
O
K
B
T
U
E
i
S
P

LAND

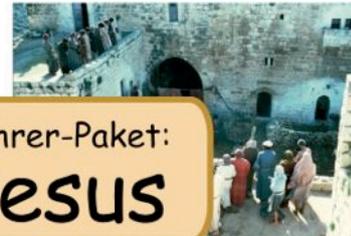
Lösungswort:
1. Mose 13, 14-16
altes Luther-Deutsch für „Land der Verheißung“



David, ein Vorfahre von Jesus war Hirte in Bethlehem.



Maria, die Mutter von Jesus, lebte als Wanderprediger bei sich das Tote Meer & das Rote Meer.



Jesus predigte auch im Tempel Gottes in Jerusalem.

Lehrer-Paket:
Jesus

3.2. Israel: Hier lebte Jesus

Geburtsort von Jesus:
_ T H _ _ _ E _

Meer, das Israel nur wenig berührt:
R _ _ _ * _ _ R

Heimatland von Jesus:
_ _ _ _ L

Historische Hauptstadt von Israel:
_ _ _ A _ _

Israel war ein Teil davon. Das ...:
R _ _ S H E * _ _ i H

Hier arbeiteten einige Jünger von Jesus:
_ E E * _ E _ E Z _ _ E H

Die Provinzen Judäa, Samarien & Galliläa:
_ _ _ A _ _ L

fischloses Gewässer in Israel:
_ _ _ E _ _ * _ _ E E

- 2.1.: Fülle ALLE Lücken richtig aus!
- 2.2.: Wie lautet das Lösungswort?
- 2.3.: Verbinde jeweils die Flaggen mit den gleichen Buchstaben (& Zahlen).

Israel hat eine lange Küste zum ...:
_ _ T T _ _ E E _

Hauptstadt & Herrscher Röm. Reich:
R _ _ & K _ _ _ R

Heimatstadt in der Jesus aufwuchs:
_ _ Z _ R _ T H

Hier wurde Jesus getauft (Fluss):
_ _ O R _ _ N

Diese Arbeitsblätter und mehr gibt es unter: www.Reli-Power.de/Jesus





Jesus predigt in ‚seiner‘ Synagoge in Nazareth.



Menora

4. Judentum und JESUS

JESUS-Rätsel-Bogen
www.Reli-Power.de/Jesus

Dein Name

David-Stern



Hohepriester & Schriftgelehrte.



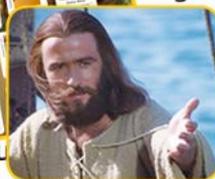
Der Tempel in Jerusalem.

Das (AT) ist das Heilige Buch der Juden, aber zugleich der erste Teil der , der Heiligen Schrift der Christen. Im AT wird beschrieben, wie aus den Nachfahren von Stammvater (ca. 2.000 vor Christus) das Volk Israel entstand. Die Israeliten werden auch , Israelis oder Juden genannt. Ca. 1.300 vor Christus wurden die Israeliten durch von Ägypten zurück in ihr von Gott verheißenes Israel geführt. Jesus war ein Nachfahre des berühmten Königs (ca. 1.000 vor Christus) und wurde in der Davids-Stadt geboren und wuchs später in auf. Damals (ca. Jahr 0) war das Land Israel und das dort wohnende Volk der Juden ein Teil vom Reich. die Mutter von Jesus, und sein Stiefvater waren gläubige und fromme Juden. Jesus auch 8 Tage nach seiner Geburt nach jüdischem Brauch . Mit 12 Jahren diskutierte Jesus im großen jüdischen Tempel mit Schriftgelehrten. Als er etwa 30 Jahre alt war, begann Jesus (Lehrer) in den (jüdischen Städten) zu predigen und (Schüler) zu berufen und sie zu lehren. Er predigte das Alte Testament neu aus. Jesus wirkte eine Bewegung aus. Er wurde schnell beim Volk Israel beliebt. Er wurde von Schriftgelehrten und den Obersten der Juden angeklagt. Jesus wurde bei einem jüdischen - Fest in Jerusalem gekreuzigt. Nach der von Jesus war das Christentum eine (Abspaltung) des Judentums in Israel. Die Botschaft von Jesus verbreitete sich jedoch dann nach u.a. durch den Apostel schnell im ganzen Römischen Reich vor allem außerhalb des Judentums. Bald wuchs das Christentum zur größten der Erde heran. Unter den Juden gibt es heute nur eine Minderheit, die Jesus als den (der im AT verheißene Erlöser) verehren. Das Christentum bleibt jedoch eng mit dem Judentum verbunden, weil es jüdische hat und weil beide denselben Gott verehren.



Tempel-Wache

↓ Lehrer-Paket: **Jesus**



Tempel-Priester

Diese Arbeitsblätter und mehr gibt es unter: www.Reli-Power.de/Jesus



Jesus feiert das jüdische Passah-Mahl mit seinen Jüngern. Es war zugleich das erste christliche Abendmahl.

Lösungswörter: Abraham , Alte Testament, Auferstehung, beschnitten, Bethlehem, Bibel , David , Hebräer , Josef, Jünger, Land , Maria , Messias , Mose, Nazareth , Passa , Paulus , Pflingsten, Pharisäern , Rabbiner , Religion , Römischen, Sekte , Synagogen , Tempel , Wanderprediger , Wurzeln

5. Begegnungen mit JESUS

5.1. Eine Sünderin kommt zu Jesus



Lukas 7, 36-50

Diese 4 Szenen sind auch als mp4-Clips im Lehrer-Paket enthalten.

5.1.1. Jesus war zum Essen eingeladen bei ...

- G ... einer Sünderin. H ... einem Zöllner.
 I ... einem Pharisäer. J ... einem Schuldner.

5.1.2. Die Sünderin begann ...

- C ... zu weinen. I ... auf dem Tisch zu tanzen.
 A ... zu essen. E ... zu beten.

5.1.3. Simon mochte die Frau nicht. Jesus ...

- B ... ignorierte Simon. L ... schickte die Frau weg.
 S ... ignorierte die Frau. H ... erzählte eine Geschichte.



5.1.4. Jesus sagte zu der Sünderin:

- F *Hau ab du Schlampe!* E *Du sollst nicht ehebrechen!*
 * *Dir ist vergeben!* O *Kann denn Liebe Sünde sein?*

5.2. Jesus und seine Jünger beten



Lukas 11,1-4

5.2.1. Die Jünger von Jesus waren ...

- P ... alle jünger als Jesus. I ... nur Männer.
 N ... Soldaten Christi. B ... seine Schüler

5.2.2. Ein Jünger bat Jesus:

- K *Beschütze uns!* N *Mach uns reich!*
 I *Lehre uns beten!* R *Bete für uns!*

5.2.3. Jesus begann sein Gebet mit ...

- N ... Vater ... A ... Gott ...
 S ... Herr ... * ... Himmel ...



Lehrer-Paket:
Jesus

dieses Gebet ernsthaft betet ...

- M ... wird reich.
 O ... gibt alles.

5.3. Jesus besucht den Zöllner



Lukas 19,1-10

5.3.1. Zachäus war ...

- U ... eitel und arrogant. D ... klein und
 L ... stark und wortgewandt. N ... cool

5.3.2. Zachäus änderte sich positiv, ...

- I ... ins Gefängnis kam. A ... Höllen-Angst bekam.
 E ... Jesus kennenlernte. * ... Jesus sah.

5.3.3. Zachäus wollte die Hälfte seines Besitzes ...

- B ... Jesus geben. T ... der Synagoge spenden.
 R ... Armen geben. U ... der Kirche spenden.

5.3.4. Zachäus war ein Betrüger. Doch er wollte ...

- E ... zur Polizei gehen. D ... seinen Anwalt konsultieren.
 I ... alles zurückgeben. * ... alles vierfach zurückgeben.



5.4. Rausschmiss der Händler durch Jesus



Lukas 19,45-48

5.4.1. Im Tempel wurden Tiere verkauft ...

- C ... um zu verkaufen als Tempel-Gebäude.
 L ... von den Räubern. I ... zum Schlachten & Essen.

5.4.2. Jesus vertrieb die Händler, weil ...

- P ... er Kommunist war. S ... die Bibel Handl. verbotet.
 E ... sie am falschen Platz waren. N ... er Tierschützer war.

5.4.3. Der Tempel in Jerusalem wurde gebaut für ...

- P ... den Kaiser. H ... Herodes.
 L ... Jesus. G ... Gott.

5.4.4. Jesus zitierte: 'Mein Haus soll sein ein ...

- ? ... Gemeindehaus. ! ... Gebetshaus.
 T ... Gnadenhaus. Z ... Gasthaus.



Diese Arbeitsblätter und mehr gibt es unter: www.Reli-Power.de/Jesus

Lösungswort(e):

(Joh 14,6)

5.1.1. 5.1.2. 5.1.3. 5.1.4. 5.2.1. 5.2.2. 5.2.3. 5.2.4. 5.3.1. 5.3.2. 5.3.3. 5.3.4. 5.4.1. 5.4.2. 5.4.3. 5.4.4.

6. Wunder von JESUS

6.1. Die Toten-Aufwerweckung der Jairus-Tochter



Lukas 8,40-42 & 8,49-56

6.1.1. Jairus, der Papa des Mädchens (12 J.) war:

- W Kirchenvorstand V Pfarrer
 N Synagogenvorsteher G Rabbiner

6.1.2. Als seine Tochter todkrank war, dachte Jairus:

- E Wie kann Gott das zulassen? i Jesus kann helfen!
 O Das ist Gottes Strafe! A Es ist eh alles zu spät!

6.1.3. Als das Mädchen tot war, sprach Jesus:

- R Herzliches Beileid! H Sie war ein guter Mensch!
 B Hättet ihr mehr geglaubt! C Steh auf!



6.1.4. Als das Mädchen wieder lebte, sprach Jesus:

- i Holt Presse & Fernsehen! G Verkündet Gottes Werke!
 H Sagt niemand etwas davon! N Gott sei Dank!

6.2. Die Sturm-Stillung durch Jesus



Lukas 8, 22-25

Diese 4 Szenen sind als mp4-Clips auch auf der Lehrer-CD zum Film.

6.2.1. Was machte Jesus, als der Sturm tobte?

- E Er sagte, was zu tun ist. * Er betete.
 i Er half Wasser schöpfen. T Er schlief.

6.2.2. Was sagten die Jünger zu Jesus?

- S Wir werden sterben! E Sei uns ein netter Retter!
 M Rette uns, dann glauben wir! R Bete für uns!



6.2.3. Wie stillte Jesus den Sturm?

- G Er wartete bis er vorbei war A Er kniete & flehte.
 K Er sprach ‚Es werde Licht!‘ * Er bedrohte den Sturm.



Lehrer-Paket:

Jesus

... sagte Jesus nach der Sturm-Stillung?

- K Friede sei mit Euch!
 T Mir ist nichts an mir, ihr Luschen! A Gott sei Dank!

6.3. Die Speisung der 5.000

Lukas 9,10-17

6.3.1. Wieso kamen 5.000 Menschen in?

- N Sie folgten Jesus. E Jesus hatte sie
 S Sie waren Flüchtlinge. A Sie hatten

6.3.2. Jesus wollte damals ...

- T ... ein neues Wunder tun. N ... König werden.
 M ... Ruhe finden. H ... die Bergpredigt halten.

6.3.3. Hunger! Lösungs-Vorschlag der Jünger:

- A Essen kaufen & verkaufen! S Zum Fasten aufrufen!
 Ö Die Leute wegschicken. T Herodes um Hilfe bitten!

6.3.4. Jesus machte die Menschen satt durch ...

- G ... danken & teilen. i ... glauben & warten.
 R ... seine Worte. B ... rauben & umverteilen.



6.4. Die Heilung des blinden Bettlers



Lukas 18,35-43

6.4.1. Der Bettler rief zu Jesus:

- L ‚Sohn Davids ...‘ A ‚Sohn Marias ...‘

6.4.2. Jesus fragte den blinden Bettler:

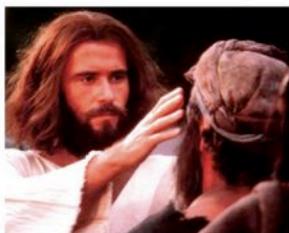
- B Was glaubst du? T Wie heißt Du?

6.4.3. Der Bettler bat Jesus um ...

- H ... eine Spende C ... Heilung
 J ... tröstende Worte L ... Segen

6.4.4. Als der Bettler wieder sehen konnte, ...

- E ... holte er zehn blinde Freunde. T ... weinte er.
 K ... predigte er. H ... pries er Gott.



Lösungswort(e):

(Luk. 18,27)

6.1.1. 6.1.2. 6.1.3. 6.1.4. 6.2.1. 6.2.2. 6.2.3. 6.2.4. 6.3.1. 6.3.2. 6.3.3. 6.3.4. 6.4.1. 6.4.2. 6.4.3. 6.4.4.

7. Ostern: Tod & Auferstehung von JESUS

Dein Name _____



JESUS-Rätsel-Bogen
www.Reli-Power.de/Jesus

- 7.1. Hier sind acht 4er-Quartetts, jeweils mit Überschrift-, Text-, Filmbild- und Kunstkarte. Sorge dafür, dass die jeweils 4 Karten von jedem Quartett dieselbe Nummer tragen.
- 7.2. Setze die fehlenden Wörter ein, und finde das Lösungswort.
- 7.3. Markiere die Quartetts mit den Nummern 2, 3, 4, 6 und 7, indem Du um die jeweils 4 nebeneinander liegenden Karten mit einer dicken Rahmen-Linie umrandest.

<p>1 Das letzte _ _ _ _ D - _ _ _ _ 1 (Gründonnerstag) <small>Lukas 22,7-23</small></p>		<p>In der Nacht vor seiner Kreuzigung betete Jesus mit seinen Jüngern im Garten Gethsemane, doch sie schiefen ein. Dann wurde Jesus verraten & verhaftet.</p>	
	<p>2 _ _ _ E _ vor der Verhaftung <small>Lukas 22, 39-46</small></p>		<p>Am Abend vor seiner Kreuzigung feierte Jesus mit seinen 12 Jüngern das jüdische Passa-Mahl und setzte dabei das christliche Abendmahl ein.</p>
<p>Der jüdische Hohe Rat & der römische Statthalter Pontius Pilatus verurteilten Jesus zum Tod am Kreuz. Doch letztlich starb er als Opfer für unsere Sünden.</p>		<p>3 Das _ _ D _ S - 3 _ _ _ _ L <small>Lukas 23, 13-25</small></p>	
	<p>Römisch zwang er öffentlich seinen Leichnam auf Golgatha bei Jerusalem zu tragen. Er wurde dort hingerichtet.</p>	<p>Lehrer-Paket: Jesus</p>	<p>4 Jesus hat sein Kreuz _ _ _ _ 4 _ _ _ _ N <small>Lukas 23, 26-31</small></p>
<p>5 Jesus wurde ans Kreuz 5 _ _ _ _ L T <small>Lukas 23, 32-33</small></p>			<p>Jesus betete seinen Vater an, und starb.</p>
	<p>6 Jesus 6 _ _ _ _ B am Kreuz (Karfreitag) <small>Lukas 23, 34-49</small></p>		<p>Am übernächsten Tag war das Grab von Jesus leer. Der auferstandene Jesus erschien darauf seinen Jüngern und fuhr später zum Himmel auf.</p>
<p>Nägels durchbohrten die Hände und Füße. Der Prophet Jesaja erklärt warum (Jes. 53,5): „Er wurde durchbohrt um unserer Vergehen willen.“</p>		<p>7 Der Leichnam _ _ _ _ B - 7 _ _ _ _ E <small>Lukas 23, 50-56</small></p>	
	<p>Am Karfreitag-Abend wurde der Leichnam von Jesus vom Kreuz abgenommen, und in Tüchern in eine Grab-Höhle gelegt, die verschlossen wurde.</p>		<p>8 Die _ _ _ _ 8 _ _ _ _ G (Ostersonntag) <small>Lukas 24</small></p>

Diese Arbeitsblätter und mehr gibt es unter: www.Reli-Power.de/Jesus

Lösungswort:

Röm. 3,24

8 4 1 7 6 3 5 2

8. Die Botschaft von JESUS

8.1. Was hat Jesus gepredigt?



Verbinde die Predigt-Themen mit den passenden Zitaten von Jesus. Suche dann das Lösungswort.

1 Seligpreisungen	Bittet, so wird euch gegeben,und deinen Nächsten wie dich selbst!	Luk. 10,27 E
2 Bergpredigt	Dein Wille geschehesucht, so werdet ihr finden...	Math. 7,7 O
3 Vater-Unser	Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben.....	...wie im Himmel, so auch auf Erden.	Math. 6,10 R
4 Goldene Regel	Selig sind, die reinen Herzens sind,...	...denn sie wissen nicht, was sie tun.	Lukas 23,34 S
5 Doppelgebot	Herr vergib ihnen,denn sie werden Gott schauen.	Math. 5,8 W
6 Gleichnisse	Was ihr wollt, das euch die Leute tun,...	...der im Acker verborgen ist ...	Math. 13,44 *
7 Ich-bin-Worte	Das Himmelreich	Wer an mich glaubt wird leben, auch wenn er stirbt.	Joh. 11,25 D
8 Kreuzesworte	Ich bin die Auferstehung und das Leben	...das tut ihnen auch!	Math. 7,12 T

Lehrer-Paket:
Jesus

Lösungswort: _____

99'9 '40r

1 2 3 5 8

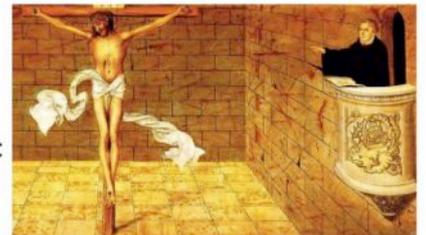
8.2. Die Botschaft über Jesus



Nach dem Tod und der Auferstehung vor ca. 2.000 Jahren begannen seine Anhänger Jesus Christus zu predigen. Diese frohe Botschaft (= Evangelium, engl.: Gospel) besagt, dass Jesus der Erlöser und der Sohn Gottes ist, der Mensch wurde, als Opfer für unsere Sünden am Kreuz starb, und auferstand. Über 2 Milliarden Menschen glauben an Jesus und gehören zu einer christlichen Kirche.



EWIGEN LEBENS



Der berühmteste Bibelvers ist Joh. 3,16: Das Evangelium in einem Satz!

Aufgabe: Setze mit den folgenden Wörtern Johannes 3 Vers 16 zusammen:

Diese Arbeitsblätter und mehr gibt es unter: www.Reli-Power.de/Jesus

SO _____ GOTT DIE _____ GELIEBT,

DASS ER _____ GAB,

DAMIT _____ DIE AN _____ GLAUBEN,

NICHT _____ GEHEN,

SONDERN DAS _____ HABEN

